

speedikon FM-Firmengruppe verzeichnet großes Interesse auf der CAFM-Messe 2026

Der deutsche Anbieter von Softwarelösungen begrüßte zahlreiche Besucher an seinem Messestand auf der diesjährigen CAFM-Messe in Fulda. Dort präsentierte das Unternehmen seine neuesten Softwarelösungen und tauschte sich mit Fachbesuchern über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Facility Management aus.



Das Team der speedikon FM-Firmengruppe an seinem Messestand auf der CAFM-Messe in Fulda, darunter Sven Müller (links) und Emanuele Simbola (rechts). Copyright: speedikon FM AG

Bensheim, 2. Juli 2026 – Die speedikon FM-Firmengruppe blickt auf eine erfolgreiche Teilnahme an der diesjährigen CAFM-Messe in Fulda am 29. und 30. Juni zurück. Als Anbieter von Softwarelösungen für Facility Management, Corporate Real Estate Management, Data Center Management, Energiedatenmanagement, fotorealistische digitale Zwillinge und KI-Anwendungen präsentierte die Unternehmensgruppe ihre neuesten Entwicklungen und begrüßte zahlreiche Kunden, Interessenten sowie Branchenexperten an ihrem Messestand.

Während der zweitägigen Messe führte das Team viele wertvolle Gespräche über die aktuellen Herausforderungen bei der Digitalisierung des Gebäude- und Anlagenbetriebs. Einige Besucher suchten nach Möglichkeiten, ihre bestehende CAFM-Landschaft (Computer Aided Facility Management) gezielt weiterzuentwickeln, während andere bislang noch kein CAFM-System eingeführt hatten und sich über die Möglichkeiten moderner Softwarelösungen informierten.

Ansprechpartnerin

Alexandra Kiourtsi
Public Relations
+49 6251 / 584 – 261
a.kiourtsi@speedikonfm.com

speedikon FM AG

Berliner Ring 103
D - 64625 Bensheim
+49 6251 / 584 – 0
information@speedikonfm.com

Ein Trend zeichnete sich dabei besonders deutlich ab. Viele Organisationen setzen zwar bereits ein CAFM-System ein, dieses wurde jedoch seit Jahren kaum weiterentwickelt oder aktualisiert. Entsprechend groß war das Interesse am Thema Migration, insbesondere bei Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen, die derzeit moderne Alternativen prüfen. Gesucht werden Lösungen, die vorhandene Daten sicher übernehmen und gleichzeitig eine zukunftsfähige Softwarebasis schaffen.

Auch der Wunsch nach mehr Effizienz im Arbeitsalltag spielte in vielen Gesprächen eine zentrale Rolle. Besucher interessierten sich zunehmend für Lösungen, die Daten automatisch erfassen und auswerten, Geschäftsprozesse vereinfachen und sämtliche Informationen zu Gebäuden, technischen Anlagen und weiteren relevanten Objekten zentral zusammenführen. Gleichzeitig rückte auch das Energiemanagement verstärkt in den Fokus. Viele Organisationen suchten nach mehr Transparenz über Energieverbräuche sowie nach Möglichkeiten, Gebäude und Standorte effizient miteinander zu vergleichen.

Mit dem wachsenden Stellenwert von Daten gewann auch das Thema Künstliche Intelligenz an Bedeutung. Dabei stand weniger die Technologie selbst im Mittelpunkt als vielmehr ihr konkreter Nutzen im Arbeitsalltag. Viele Besucher interessierten sich für Anwendungen, mit denen sich relevante Informationen schneller finden, Fragen auf Basis vorhandener Daten beantworten und fundierte Entscheidungen effizienter treffen lassen.

Viele Besucher berichteten außerdem, dass bei ihren bestehenden CAFM-Lösungen individuelle Anpassungen nach jedem Software-Update erneut umgesetzt werden müssen. Das verursacht zusätzlichen Aufwand, höhere Kosten und beeinträchtigt den laufenden Betrieb. Mit *speedikon*[®] C bleiben kundenspezifische Konfigurationen auch nach Updates erhalten. Unternehmen können dadurch neue Funktionen sofort nutzen, ohne erneuten Implementierungsaufwand betreiben zu müssen. In Kombination mit offenen Schnittstellen und der nahtlosen Integration von Drittsystemen lassen sich bestehende Softwarelandschaften zukunftssicher erweitern, ohne bereits getätigte Investitionen zu gefährden.

„Unsere Teilnahme an der diesjährigen CAFM-Messe war erneut ein voller Erfolg“, sagt Adrian Merkel, Vorstandsvorsitzender der speedikon FM AG. „Die Gespräche in Fulda haben deutlich gezeigt, dass Unternehmen nach Softwarelösungen suchen, die Prozesse nicht nur digitalisieren, sondern sie auch langfristig unterstützen. Ob Migration, Automatisierung, Energiemanagement oder Künstliche Intelligenz – letztlich geht es darum, Informationen schneller verfügbar zu machen und den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Lösungen und die vielen wertvollen Gespräche während der Messe.“

Ansprechpartnerin

Alexandra Kiourtsi

Public Relations

+49 6251 / 584 – 261

a.kiourtsi@speedikonfm.com

speedikon FM AG

Berliner Ring 103

D - 64625 Bensheim

+49 6251 / 584 – 0

information@speedikonfm.com

SPEEDIKON FM AG

Die speedikon FM AG ist ein innovatives Softwarehaus, spezialisiert auf die Digitalisierung der technischen/kaufmännischen Prozesse in Gebäuden, Rechenzentren und Industrieanlagen. Dazu bietet sie seit 1997 neben den Produkten, Lösungen und Technologien alle Dienstleistungen an, die Kunden in die Lage versetzen, ihre Geschäftsprozesse rund um die Assets smarter zu machen. Als Teil der speedikon-Firmengruppe profitiert die speedikon FM AG von einer unternehmensübergreifenden Expertise in den Bereichen Energiedaten-Management, fotorealistische digitale Zwillinge, Künstliche Intelligenz und Robotik. Die Mitarbeiter von speedikon FM AG verfügen über umfangreiche Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen, komplexen Datenbanken und der Integration in bestehende Software- und Hardwarelösungen.

www.speedikonfm.com

Ansprechpartnerin

Alexandra Kiourtsi

Public Relations

+49 6251 / 584 – 261

a.kiourtsi@speedikonfm.com

speedikon FM AG

Berliner Ring 103

D - 64625 Bensheim

+49 6251 / 584 – 0

information@speedikonfm.com